

Kahlaer Nachrichten



Kahla im Jubiläumsjahr
Festwoche vom 16. - 24. Juno 2001

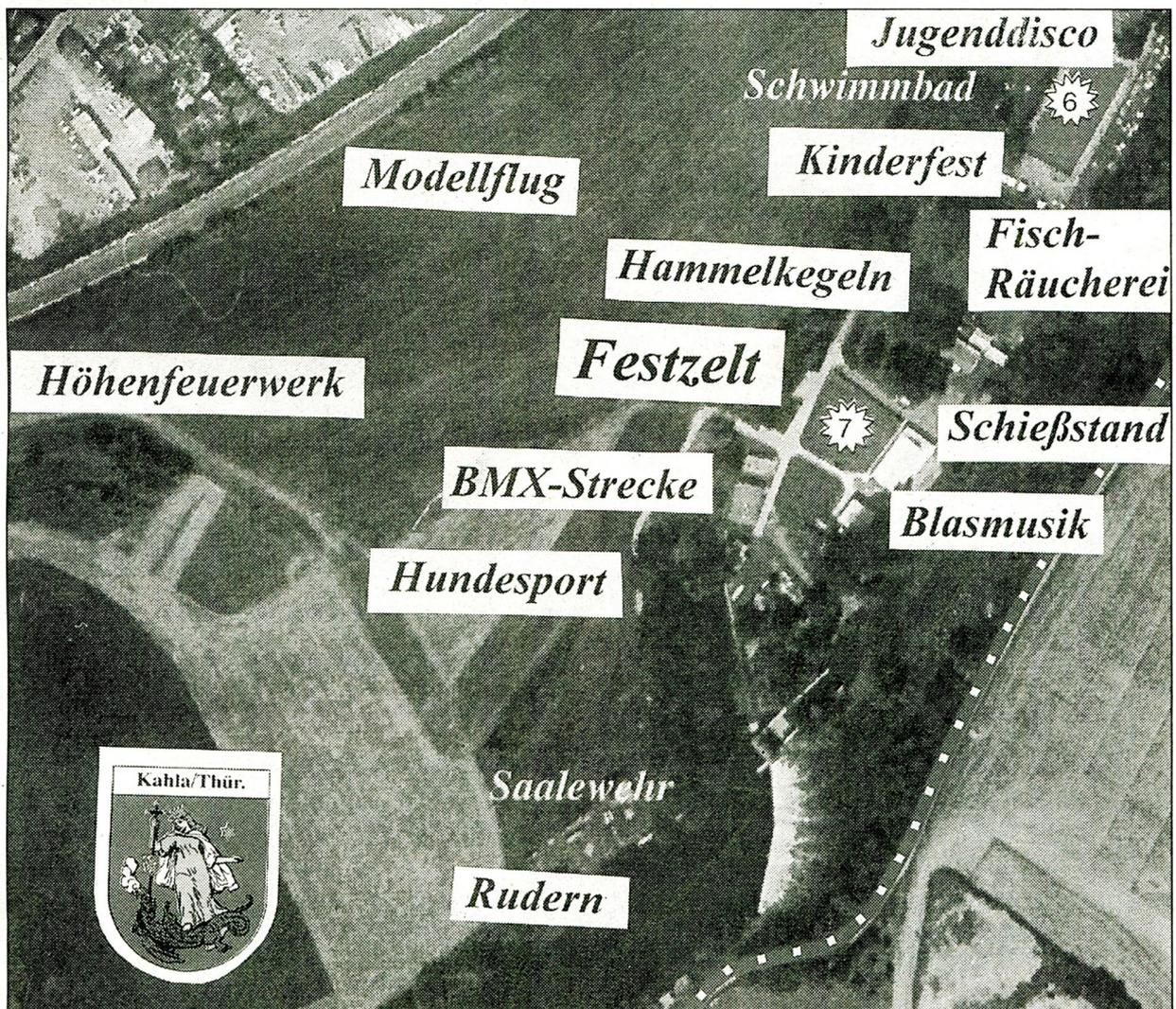
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung - Amtsblatt der Stadt Kahla -
<http://www.kahla-thueringen.de>

Jahrgang 12

Donnerstag, den 14. Juni 2001

Nummer 12

Vereine laden ein



Am 16. Juni gestalten Vereine ein großes Fest für jung und alt.

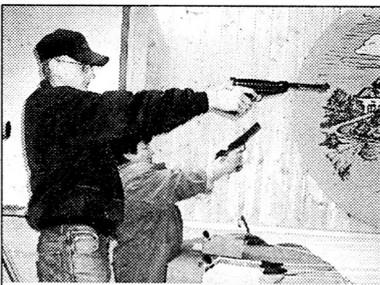
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind in der ersten Woche des Veranstaltungsreigns zum Jubiläum 1125 Jahre Kahla. In der heutigen Ausgabe möchte ich Ihnen weitere Veranstaltungen näher vorstellen. Am Freitag, dem 15.06., geht es auf dem Marktplatz etwas lauter zu als sonst, denn die Marktschreier kommen. Nach ihrem sehr erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr, haben sie es sich nicht nehmen lassen, zum Stadtfest wiederzukommen. Lautstark in derber und lustiger Art und Weise werden sie wieder Fisch, Gemüse, Käse u. a. anbieten. Natürlich ist auch für Verpflegung gesorgt.

Gut gepflegt werden auch all diejenigen, die am gleichen Tag dann ab 18.00 Uhr im Biergarten auf dem Gelände der Feuerwehr erscheinen. In gemütlicher Runde, bei Bratwurst und Bier, kann man sich auf den Lampionumzug vorbereiten, der gegen 21.00 Uhr im Gelände beginnt. Begleitet vom Blankenhainer Fanfarenzug werden die Lampion- und Fackelträger über Bahnhofstraße, Bachstraße, Bergstraße, Walkteich zum Gries marschieren, wo ein großes Lagerfeuer entfacht wird. Die Gaststätte "Altes Schützenhaus" hat zu diesem Zeitpunkt geöffnet und bietet für die erschöpften Nachwanderer Erfrischung und Stärkung an.

Wer am Samstag Lust zum Wandern hat, trifft sich 9.00 Uhr auf dem Marktplatz, um mit dem Wanderverein eine Runde um das 1125jährige Kahla zu laufen (gutes Schuhwerk nicht vergessen). Sportlich geht es ebenfalls ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz zu, mit Fußballturnier und nachmittags Fußballvergleichsspiel der 1. Mannschaft. Wer nicht ganz so viel Bewegung will, beteiligt sich eben am Kampf um den Rosengartenpokal im Skat ab 15.00 Uhr in der Gaststätte "Rosengarten".

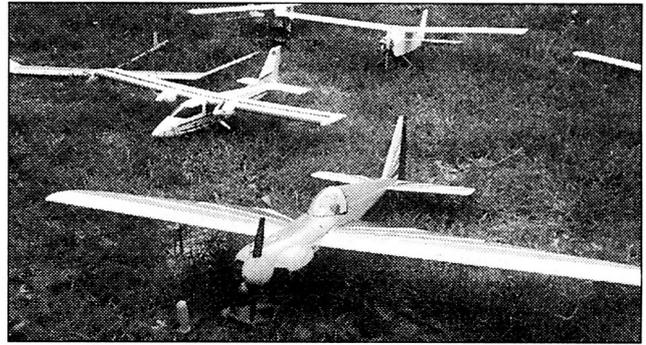
Den Besuchern des großen Vereinsfestes am Saalewehr wird ein vielseitiges, unterhaltsames Programm geboten, bei dem man auch aktiv werden kann. Bereits 10.00 Uhr beginnen die Stadtmeisterschaften im Schießen.



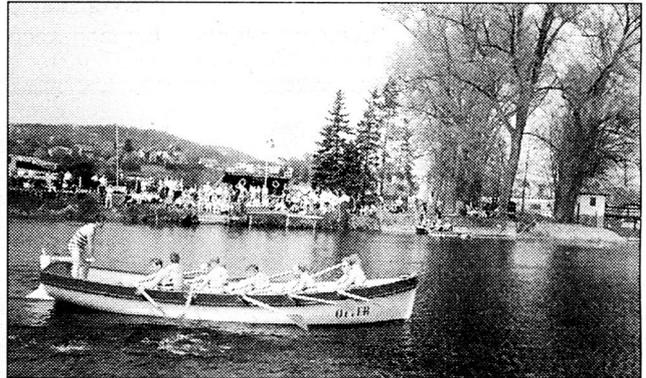
Dabei kann zwischen Luftgewehr, Luftpistole und KK-Pistole gewählt werden. Ab 14.00 Uhr geht es dann so richtig los. Auf einer kleinen Festwiese ist für Unterhaltung der Kinder gesorgt.



Auf dem Motorradsportgelände führen BMX-Radfahrer ihre Künste vor. Der gleiche Verein zeigt ferngesteuerte Automobile. Gleich in der Nachbarschaft kann man staunen, welche Leistungen die Tiere des Hundesportvereins zeigen.



Über dem großen Feld, zwischen Vereinsgelände und Eisenbahn, summen die Motoren der Modellflugzeuge des Modellflugsportvereins.



Zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr messen acht Mannschaften ihre Kräfte im Kutterrudern. Während des gesamten Nachmittages führt der Angelsportverein das beliebte Hammelkegeln durch.

Ab 16.00 Uhr spielen im Festzelt auf dem Grundstück des Schützenvereins die Dienststädter Musikanten auf. In den Musikpausen gibt es Einlagen der AWO, des KCD, der Ministars, der Kindergärten u. a. Eine Tänzerin wird mit ihrem indischen Bauchtanz die Augen der anwesenden Männer verdrehen. Um 17.00 Uhr sticht Kahlas Bürgermeister ein Faß Freibier an.

Die Blasmusik gibt es bis 20.00 Uhr. Danach übernimmt "Frank" die Unterhaltung der Gäste mit seiner Musik.

Wenn dann ab 22.00 Uhr aus dem Freibad die Klänge der Jugenddisco herüber schallen, ist es auch dann schon Zeit, die Augen Richtung Schröders-Lache zu wenden, denn dort wird ein Höhenfeuerwerk den ereignisreichen Tag beenden. Am Sonntag lädt die St. Margarethenkirche 9.30 Uhr zum Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums "1125" Jahre Kahla ein. Für alle gibt es ab 10.00 Uhr am Saalewehr einen zünftigen Frühschoppen, bei dem auch gesungen werden kann.

Richtigen Chorgesang kann man ab 14.30 Uhr auf dem Marktplatz erleben.



Sieben Chöre werden ihr Können unter Beweis stellen. Für gastronomische Betreuung sorgen die Gaststätte "Ratskeller" und Bistro "Malör".

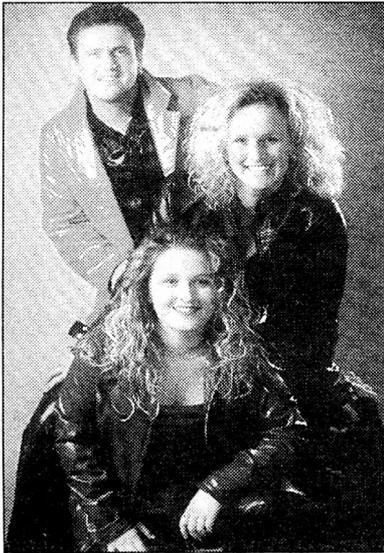
Am Samstag, dem 23. Juni, verwandelt sich Kahlas Altstadt in eine historische Marktstadt. Räucherfisch und Zierfische, Holzwaren und Porzellan, bunte Tücher und Gedenkmünzen in Zinn und Silber, die vor den Augen der Besucher geprägt werden, Imkerei und Kräuterhexe, die Heimatgesellschaft mit Souvenirs, Korbmacher, Holzschnitzer, Oberhofer Wachs-künstler und sogar Dachdecker sind dabei.

Gegen den Hunger gibt es neben dem üblichen "Bratzeug", Schwein am Spieß, ofenfrisches Brot u. a. Selbstverständlich gibt es auf dem Johann-Walter-Platz und auf dem Marktplatz ausreichend Durstlöscher. Auf dem Marktplatz spielt die Showband "Kayna". Der Höhepunkt der Festwochen wird wohl der große Festumzug durch Kahlas Straßen sein. Über 50 "Bilder" zeigen die Entwicklung der Stadt von der Gründung bis in die Gegenwart. Kindergärten, Schulen, Vereine, Unternehmen und Institutionen bereiten seit Wochen diesen über 2 km langen Umzug vor. Der mit vier Kapellen begleitete Umzug startet am Bahnhof, bewegt sich über die Christian-Eckert-Straße, Franz-Lehmann-Straße, Hermann-Koch-Straße in Richtung Bergstraße. Am Beginn der Bergstraße werden die Bilder des Umzuges durch den KCD-Moderator Ralf Börner inhaltlich vorgestellt. Vielleicht ist dieser Bereich der beste Platz für Videofilmer und Fotografen.

Der Zug bewegt sich dann die Bergstraße hinauf und biegt am Karl-Liebknecht-Platz in Richtung Roßstraße ein. Nach dem Passieren der Jenaischen Straße löst sich der Festumzug auf. Für die Kinder

ist auf dem Schulhof neben der Kirche ein Kinderfest vorbereitet und für alle anderen geht das bunte Marktreiben auf dem Johann-Walter-Platz und Marktplatz bis 18.00 Uhr weiter. Das Straßencafé der Konditorei Wagner in der Rudolf-Breitscheid-Straße erwartet den ganzen Tag über die Gäste.

Am Abend wird dann "abgefeiert". Im Festzelt auf dem Gelände der Feuerwehr findet der große Jubiläumsball statt. Es spielt die Band "Musik 4 You".



Gewürzt wird diese Veranstaltung mit einer Feuer- und Erotikshow. Kartenvorverkauf hierfür ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Kahla im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wer sich am Sonntagmorgen sportlich betätigen will, der trifft sich 9.00 Uhr am Rosengarten. Die Herzsportgruppe lädt ein zum Walking. Ein ökumenischer Festgottesdienst findet um 9.30 Uhr in der St. Nikolauskirche statt, an dem auch die Partnergemeinden aus Schorndorf teilnehmen werden. Zünftig geht es im Rosengartengelände ab 10.00 Uhr zu.



Das Polizeimusikkorps Thüringen spielt zum großen Frühschoppen auf. In den Musikpausen bewegt sich eine Aerobicgruppe nach flotten Rhythmen. Zur gleichen Zeit ist der Sportverein 1910 Kahla e. V. aktiv. Er lädt ein zum Preisgelingen, zum Volleyballfreizeitturnier und zum Fußball der E-Junioren.

Den feierlichen Abschluß der Festwochen bildet das festliche Konzert in der St. Margarethenkirche um 17.00 Uhr. Kantorin Ina Kuritz präsentiert u. a. die Krönungsmesse von W. A. Mozart, die sie mit Sängern aus Kahla und Umgebung einstudiert hat.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Sponsoren (zu denen vielleicht noch einige dazu kommen) und den Aktiven, die sich für dieses Stadtfest engagieren. Ich wünsche gutes Gelingen, zahlreiche Gäste und schönes Wetter.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Verkehrseinschränkungen zur 1125-Jahrfeier

14.06.2001 - 18.06.2001

Vollsperrung (Halteverbot) Marktplatz Rathausseite

22.06.2001

ab 18.00 Uhr Vollsperrung (Halteverbot) Marktplatz Rathausseite
Vollsperrung Roßstraße, August-Bebel-Straße

23.06.2001

ab 0.00 Uhr Vollsperrung (Halteverbot) Marktplatz Rathausseite
Vollsperrung (Halteverbot) Johann-Walter-Platz
Vollsperrung Roßstraße, August-Bebel-Straße
ab 06.00 Uhr Halteverbot: Christian-Eckert-Straße, Franz-Lehmann-Straße, Hohe Straße, Hermann-Koch-Straße, Bergstraße, Karl-Liebknecht-Platz, Roßstraße, August-Bebel-Straße, Jenaische Straße
ab 10.00 Uhr Vollsperrung Bahnhofstraße (Einmündung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße) bis Christian-Eckert-Straße (Ausfahrt Tankstelle)
diese Vollsperrung gilt nicht für Linienbusse und Rettungsfahrzeuge

Am 23.06.2001 ist für die Dauer des Festumzuges mit erheblichen Einschränkungen des Straßenverkehrs in der Stadt Kahla zu rechnen.

Die Anwohner der Innenstadt werden gebeten, ihre Fahrzeuge am 23.06.2001 außerhalb des Altstadtkerns zu parken. Als Parkplatz steht der Gries zur Verfügung.

Bei Problemen rufen Sie bitte am 23.06.2001 die Einsatzstelle an:

Tel.: 0175/6323196

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Souvenirs, Souvenirs

Das Sortiment der Souvenirs zur 1125-Jahrfeier der Stadt Kahla umfasst folgende Artikel:

1. Porzellanbecher mit historischem Motiv
2. kleines Geschichtsbuch
3. Buch "Kahla - Historisches in Bildern"
4. Plaketten
5. Video "1100 Jahre Kahla"
6. Sammlermünzen 1100 Jahre Kahla
7. Ansichtskarten

Diese Souvenirs sind erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus und zu den Veranstaltungen:

- 09.06. im Gelände der Feuerwehr
- 14.06. Begegnungsstätte Am Langen Bürgel
- 16.06. Vereinsgelände
- 17.06. Marktplatz
- 23.06. Marktplatz

Das Geschichtsbüchlein gibt es außerdem in der Buchhandlung Kinzel. Die Porzellanbecher gibt es in der Fleischerei Lippmann und im Fotohaus Preuß am Markt. Weitere Interessenten für den Verkauf der Souvenirs melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses.

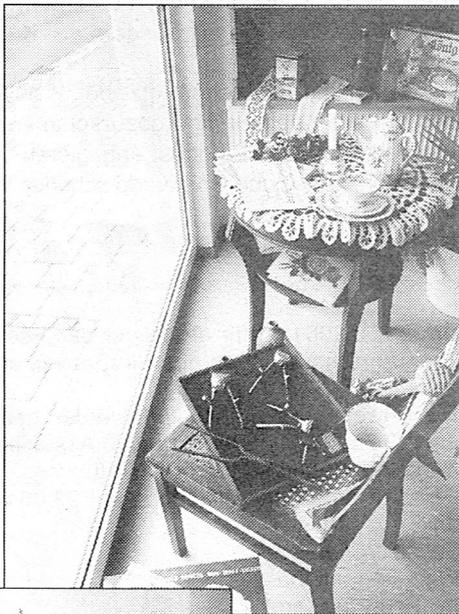
Kahlaer Schaufenstergeschichten

Über die Notwendigkeit der Gestaltung von Schaufenstern leerstehender Geschäfte wurde schon sehr lange Zeit diskutiert. Richtig angefangen damit hat Hans Deubel aus Kahla (KN berichtete). Mittlerweile sind 10 Schaufenster liebevoll dekoriert und mit sehr interessanten Zeitdokumenten ausgestattet.

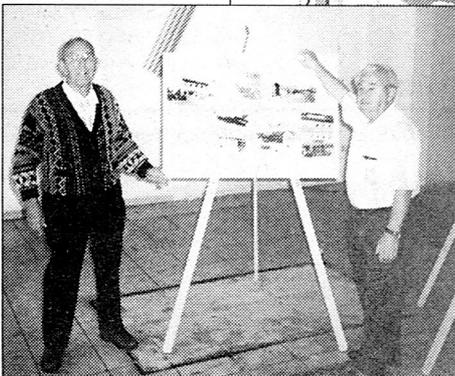


Die Entwicklung des Kahlaer Transportunternehmens Jüngling kann man im Schaufenster in der Rudolf-Breitscheid-Straße sehen.

Ein kleines Museum hat Frisörmeisterin Heike Schreck aus ihrem Schaufenster gemacht. Genauso liebevoll wurde das Schaufenster der Konditorei Wagner dekoriert. (Foto lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.)



Karl Otte und Heinz Schau ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, ihre Bildersammlung aus längst vergangenen Zeiten, die



einst Willi Pfeiffer zusammengetragen hatte, im Verkaufsraum des ehemaligen Spar-Lebensmittelgeschäftes der Öffentlichkeit zu zeigen. Täglich stehen zahlreiche Kahlaer Bürger und Gäste unserer

Heimatstadt vor diesen Schaufenstern, um sich die Ausstellungen zu betrachten.

Ich bin sehr stolz auf die "Kahlschen", die sich so engagieren und möchte ihnen bereits jetzt ein herzliches Dankeschön dafür aussprechen.

Bernd Leube
Bürgermeister

"Herausgeputzt"



Sprichwörtlich "herausgeputzt" hat sich das Haus Rudolf-Breitscheid-Straße Nr. 11. Malerfirma Riedel erneuerte den Putz und die Stuckelemente nach originalem Vorbild. Dazu fertigte die Firma eigens dazu Spezialformen an, so dass die Elemente nachgegossen werden konnten. Noch vor den großen Fest fallen die Rüststangen und Kahlas Altstadt hat ein schönes Haus mehr.

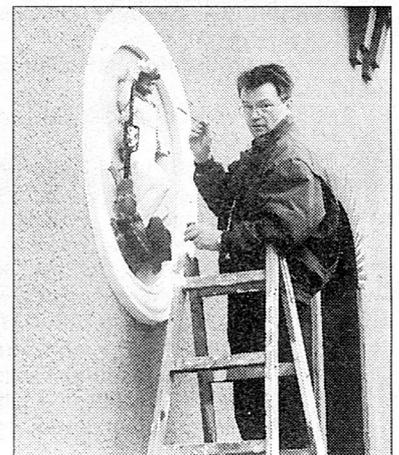
Hochzeit zu Pfingsten



Auch zu Pfingsten wurde in Kahla geheiratet. Das Brautpaar Gabi und Torsten Treder lud die Gäste nach der Trauung zu einer lustigen Kremserfahrt ein.

Begehrtes Fotomotiv

Das Wappen der Stadt Kahla am Rathaus ist ein begehrtes Motiv für viele Fotografen. Immer wieder kann man beobachten, dass Besucher in der Altstadt neben derer Architektur auch das Wappen auf ihren Film bannen. Die Restauration der Wappen am Rathaus und am Saaletor übernahm die Malerfirma Manfred Riedel auf eigene Kosten. Meister Riedel legte bei den Arbeiten selbst mit Hand an.



Informationen zum WAV

Information des WAV-Ausschusses

zum Beschluss des Verwaltungsgerichtes Gera vom 29. Mai 2001

Der Verbandsausschuss des WAV tagte am 08.06.2001 zur Problematik der Gerichtsentscheidung zur Gebührensatzung. Das Gericht hatte festgestellt, dass die Gebührensatzung des WAV in dem Bestandteil Abwasser nicht ist, da eine Differenzierung für abflusslose Gruben fehlt. Dieses Problem dürfte thüringenweit vorhanden sein.

Zum Zweiten stellte das Gericht das Fehlen einer Festlegung für die Möglichkeit der Anwendung von Schätzungen für Zählerstände, d. h. die Anwendung des Wahrscheinlichkeitsmaßstabes. Richtigerweise hätte daher der WAV den tatsächlichen Stand der Wasserzähler zum Stichtag 31.07.2000 feststellen müssen. Die Ablesung hätte dabei nicht durch die Mitarbeiter des WAV erfolgen müssen, auch eine Mitteilung durch die Verbraucher hätte genügt.

Der Ausschuss verständigte sich darauf, dass in der nächsten Verbandsversammlung, die aus diesem Grunde auf den 25.06.2001 verlegt wurde, die Satzung in diesen beiden Punkten geheilt werden soll.

Im Falle einer Nichtheilung der Satzung, würde die im Moment fehlende Gebühreneinnahme zu einer weiteren Verschuldung des Verbandes und damit der Mitgliedsgemeinden mit ihren Bürgern führen.

gez. Perschke
Vorsitzender

Raus aus dem Schlamassel!

Jetzt muss Schluss gemacht werden mit den steigenden Belastungen unserer Bürger durch die wachsende Verschuldung des WAV!

Das Land Thüringen steht immer noch bereit, den Mitgliedsgemeinden und damit den Bürgern mit Struktur- und Finanzhilfe von über 50 Mio. DM zu helfen, damit die Gebühren in WAV wieder sinken können. Die Bedingungen dafür ist, dass auch durch die Kahlaer Stadträte der Beitrittsbeschluss zum ZWA Thüringer Holzland, nun endlich gefasst wird.

Wir fordern deshalb wiederholt die Stadträte von CDU, SPD und BIG im Kahlaer Stadtrat auf, die wahrscheinlich letzte Chance zur Gebührensenkung für unsere Bürger nicht zu verspielen und der einzigen vom Land als förderfähigen erklärten Fusion mit den Holzland-Verband nicht mehr im Wege zu stehen.

Die Konzeptberechnungen haben laut mehrfacher Aussage der Ministerien in Erfurt bewiesen, dass andere Fusionswünsche, so verständlich sie sind, nicht finanzierbar sind.

Der Zeitpunkt für diese alternativlose, vernünftige Entscheidung ist längst überfällig! Monat für Monat zahlen Kahlas Bürger über 120.000 DM mehr als notwendig wäre.

Ein "Nein" zum Holzland wird die angekündigte Gebührenerhöhung wahr machen!

Viel zu groß ist auch die Gefahr, dass die Mitgliedsgemeinden des Holzlandverbandes dann ihre Bereitschaft, uns aufzunehmen, kündigen.

Wir hoffen, dass sich im Kahlaer Stadtrat eine Mehrheit für diesen Beitrittsbeschluss zum Holzlandverband im Interesse der Bürger findet.

Zur Stadtratssitzung am 14. Juni 2001, um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Kahla in der Bahnhofstraße, werden wir diesen Beschlussantrag einbringen.

Anmerkung: Das Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichtes Gera im Eilverfahren vom 29.05.2001 ändert nichts an den grundlegenden Fakten.

Lediglich die Zeit läuft davon!

Die Mitglieder der Fraktion FDP/Freie Wähler Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst.....	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
16./17.06.2001	
Dr. Gaipf, F.-Ludwig-Jahn-Str. 2, Kahla.....	03 64 24 / 2 25 41
23./24.06.2001	
Dipl. Med. Endter, Ölriesenweg 2, Kahla	03 64 24 / 5 30 28
30.06./01.07.2001	
Dr. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla.....	03 64 24 / 5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags.....	von 10.00 bis 12.00 Uhr
11.06. - 17.06.2001	
Löwen-Apotheke.....	2 22 36
28.06. - 24.06.2001	
Sonnen-Apotheke.....	5 66 55
25.06. - 01.07.2001	
Linden-Apotheke	2 44 72
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:	
Aushang in den Kahlaer Apotheken	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4	
Tel.:	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr	Tel. 08 00 / 1 11 01 11
---	-------------------------

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 69 40 60
Gas	
Tag	0 36 41 / 48 75 77
Nacht / Sonn- und Feiertage	01 30 / 86 11 77
Wasser	
Tag	Kahla 57 00
Nacht / Sonn- und Feiertage	03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10.....	77-0
Fax:	77-104
E-Mail:	Kahla.Stadt@t-online
im Internet:.....	www.kahla-thuer.de
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:	
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10	7 73 26 / 7 73 27
Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag.....	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

i Touristeninformation

Archiv

Tel.: 77151
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfra-
 gen möglich.

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Krei-
 ses im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saa-
 letal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats
 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Claus-
 straße 3, unter der

Telefon-Nr.: (036691) 70543 und
Fax-Nr.: (036691) 70591
 zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla**

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten ge-
 schlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstal-
 tungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müt-
 tergenesungswerkes

Kindergartennachrichten**Kindergartenzeit - schönste Zeit!**

Mit viel Liebe und Geduld verzaubern Gudrun und Petra tagtä-
 glich unsere Kinder.

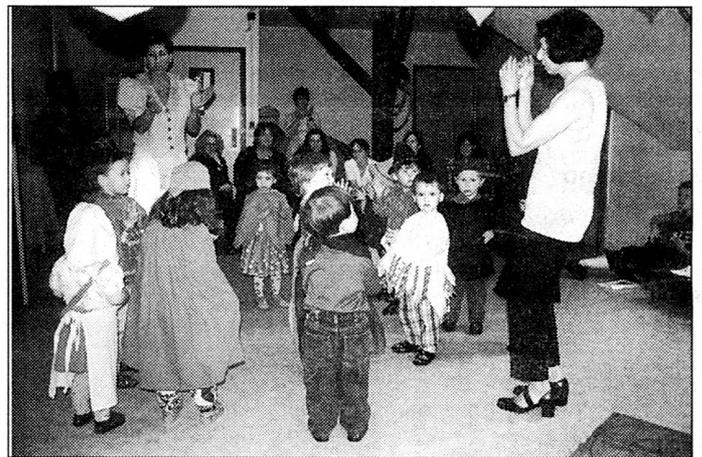
Sie trösten und schlichten so manchen Streit
 und sind für jeden Spaß bereit.

Tierprojekte und Kahlaer Sagen -
 die Kinder können alles fragen.

Gut vorbereitet erklären die beiden
 unseren Kindern alles aus vergangenen Zeiten.

Hier singen und lernen sie in Beschäftigungsstunden,
 gemeinsam unsere Welt erkunden.

Ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter
 stets gehen unsere Käferkinder gerne in den Kindergarten,
 wo Gudrun und Petra sie freudig erwarten.



*Ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten der AWO, be-
 sonders an Frau Farnert und Frau Richter für die professionelle
 Betreuung unserer Kinder.
 die Eltern der Käfergruppe*

Integrativer Kindergarten der AWO Kahla

Am 01. Juni war unser großer Tag,
 wir feierten, wie jedes Kind es mag.
 Bunt geschmückt mit Hut und Blütenkranz
 folgten wir dem "bunten Drachenschwanz".
 Rätselblumen waren oft versteckt, aber wir haben alle entdeckt.
 Am Ziel in Kleineutersdorf freudig angekommen,
 wurden wir von Drachen und Margarethe in Empfang genom-
 men. Es gab tolle Geschenke, Saft und Mittagessen,
 keiner wird diesen tollen Tag vergessen.
 Dafür wollen wir allen herzlich "DANKE" sagen, die uns so lie-
 bevoll betreuen an vielen Tagen.

Die Kinder des Kindergartens der AWO

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 17. Juni

09.30 Uhr Festgottesdienst zur 1125-Jahr-Feier mit Kinder-gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 24. Juni

09.30 Uhr ökumenischer Festgottesdienst in der Nikolaus-kirche mit Gästen aus der Partnergemeinde

Samstag, 30. Juni

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit den Kindern der Kin-derbibelwoche
R. Schindler/ Pfr. Coblenz

Löbschütz

Samstag, 23. Juni

18.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Lindig

Samstag, 16. Juni

18.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Kinderstunde:

jeden Dienstag, 16.30 Uhr im Dorfgemeindehaus für Kinder der 1.-6. Klasse

Kleineutersdorf

Sonntag, 17. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Sonntag, 1. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Christenlehre:

jeden Dienstag, 15.15 Uhr, im Dorfgemeindehaus Großbeuters-dorf

Großbeutersdorf

Sonntag, 17. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Sonntag, 1. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Christenlehre:

jeden Dienstag, 15.15 Uhr in Großbeutersdorf

Kinderbibelwoche 2001

vom Donnerstag, 28. Juni - Dienstag, 3. Juli

Thema: JONA - Angst - Ärger - Wut

Wir treffen uns jeden Tag von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr im großen Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1. An 6 Tagen wird uns der Prophet Jona begleiten, und wir werden miteinander biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln, wandern, essen und trinken. (warmes Mittagessen). Kosten: pro Kind für die 6 Tage; 60,- DM. Um einen Überblick über die Teil-nehmerzahl zu bekommen, erbitten wir die **Anmeldung bis 20.6.** entweder im Büro, R.-Breitscheid-Str. 1 oder zur Christen-lehre. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

R. Schindler und Team

Fotos für den Festumzug gesucht...

Im Festumzug zum Stadtjubiläum soll unsere Margarethenkir-che mit dabei sein. Um zu verdeutlichen, daß Kirche aus „le-bendigen Steinen“ ihrer Gemeindeglieder besteht, möchten wir auf das Bild unserer Stadtkirche Fotos von Menschen unserer Kirchgemeinde kleben. Bitte bringen Sie deshalb Fotos zu den Gottesdiensten mit.

Für Teenager

Teenagercamp in Hoheneiche (bei Saalfeld) vom 29.6. - 8.7.01 Alter: 13 - 16 Jahre.

Erlebnisreiche Tage, neue Freunde gewinnen, sich handwerk-lich ausprobieren, Sportwettkämpfe, Lagerfeuer, Livekonzert - alles das und noch mehr gibt es in unserer kleinen Zeltstadt. Mehr Informationen dazu gibt es in unserem Kirchbüro.

Kirchenmusik in der Stadtkirche

Ausstellungseröffnung in der Krypta der Stadtkirche

*„Kinder, die Probleme machen - Kinder, die Probleme haben“
Keiner versteht mich“*

.... ist das Thema von Bildern aus der Kinder- und Neuropsy-Chatrerie der Uni-Klinik Jena. Herzliche Einladung zur Ausstel-lungseröffnung am **Freitag, 15. Juni um 19.00 Uhr** in der Mar-garethenkirche. Eröffnet wird die Vernissage um 19.00 Uhr vom **Gospelchor** Hummelshain-Kahla und Umgebung.

Singspiel „Abraham“

Am **Sonntag, 17. Juni** geben die Kinder des Kinderchores Kahla um 17.00 Uhr in der Stadtkirche ein musikalisches Sing-spiel zum Besten. Mit Worten und Gesang erzählen sie die Ge-schichte des Abrahams aus Ur, dem Stammvater Israels, wie es uns im ersten Buch Mose überliefert ist. Lassen Sie sich mit uns hineinnehmen in die Zeit vor fast 4000 Jahre. Eingeladen sind nicht nur die Geschwister, Eltern, Großeltern der Kinder, sondern Sie alle...! Der Eintritt ist frei.

Abschlusskonzert der Festwoche

Am Sonntag, 24. Juni, um 17.00 Uhr findet in der Stadtkirche Kahla das feierliche Abschlusskonzert mit Chor, Solisten und Orchester, zur Festwoche des 1125jährigen Jubiläums von Kahla statt. Auf dem Programm steht die Kantate BMV 167 „Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe“ von J. S. Bach, die Sinfonie G-Dur von J. F. Fasch und die „Krönungsmesse“ C-Dur KV 317 von W. A. Mozart. Es musizieren die Johann-Walter-Kantorei mit Gästen und die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt unter Leitung von Ina Kuritz.

Der Eintritt beträgt 20,- DM (ermäßigt: 16,- DM)

Karten im Vorverkauf: 18,- DM (ermäßigt: 14,- DM)

Karten im Vorverkauf sind erhältlich im Kirchbüro, im Rathaus Kahla, im „Tee- und Weinlädle“- A. Rochelmeyer.

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Vorkonfirmantenunterricht:

Samstag, 16.6.; 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Donnerstag, 18.00 Uhr (bis zum 21.6.)

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr (bis zum 22.6.)

Kinderchor:

jeden Freitag, 15.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

Christenlehre:

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie R.-Breitscheid-Str. 1

Mo - Fr: 11.00 - 12.00 Uhr; zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Fr. Huschenbett;;

Tel.: 22362 (und Fax)

Büro Fr. Franke-Polz; ;

Tel.: 82897

Pfr. Coblenz, R.-Breitscheid-Str. 1

Tel. 82898

am besten zu erreichen: freitags:

13.00 - 14.00 Uhr

im Pfarramt

Tel.: 23070

Pfr. Eisenhuth, Bachstr. 5

am besten zu erreichen: montags:

15.00 - 16.30 Uhr,

Bachstr. 5

Kantorin Kuritz, Großbeutersdorf Nr. 28

Tel. 78549

Diakonie-Sozialstation, R.-Denner-Str. 1

Tel: 23019

Friedhof Kahla:

Tel: 52642

Kindergarten „Geschwister Scholl“

Tel: 22716

Katholische Pfarrgemeinde "St. Nikolaus" Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag, 17. Juni

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Donnerstag, 20. Juni

09.00 Uhr Wochentagsmesse

Sonntag, 24. Juni

09.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst
anlässlich des 1125-jährigen Stadtjubiläums

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Uhr Wochentagsmesse

Samstag, 30. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. Juli

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Holzland-Kinderwoche
in der Klosterruine Stadtroda

Weitere Veranstaltungen

Die Schulkinder unserer Gemeinde sind in der Zeit vom 27. Juni (ab 16.00 Uhr) bis 1. Juli zur diesjährigen "Holzlandkinderwoche" nach Stadtroda eingeladen.

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich regelmäßig freitags ab 19.00 Uhr. Im Rahmen des Stadtjubiläums von Kahla erwarten wir in der Zeit vom 22. bis 24. Juni Gäste aus unserer **Partnergemeinde Schorndorf**. Genauere Informationen dazu können rechtzeitig dem Aushang an der Kirche entnommen werden.

Der Pfarrer ist telefonisch zu erreichen unter 036428/61008 oder über 0173/5614591.

Such und Find

Wohnung gesucht!

Familie sucht Wohnung, mind. 130 qm (5-Raum-Wohnung).
Angebote an Stadtverwaltung Kahla, Tel. 036424/77100

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg / Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschl. Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 18.06. bis 22.06.2001

Montag, den 18.06.2001

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
Vorbereitungen zum Kreativtag in Schkölen
13.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 19.06.2001

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
individuelle Tätigkeiten
11.00 Uhr Seidenmalerei
Tücher, Schals o. ä. bitte mitbringen
14.00 Uhr Nachmittagsgestaltung im Garten
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, den 20.06.2001

09.00 Uhr Frühstückstreff
gemeinsamer Tagesbeginn
09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag, den 21.06.2001

10.00 -
12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda/
u. n. Vereinbarung Sozialpsychiatrischer Dienst
13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 22.06.2001

09.00 Uhr Frühstückstreff
10.00 - Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen
und Formularen, Hilfestellung bei Bewerbungen
und Lebenslauf

Veranstaltungsplan vom 25.06. - 29.06.2001

Montag, den 25.06.01

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
11.00 Uhr gesunde Ernährung / leichte Gemüsegerichte
wenig Kalorien - viel Genuss
13.30 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 26.06.01

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Häkeln - Stricken - Sticken
11.00 Uhr Fit sein im Alter
Training für die grauen Zellen
14.00 Uhr Videonachmittag
Film Ihrer Wahl

Mittwoch, den 27.06.01

09.00 Uhr Frühstückstreff
gemeinsamer Tagesbeginn
09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
wir freuen uns über neue Hobbykünstler
11.30 Uhr Treffpunkt Bahnhof Kahla
wir besuchen den Wochenmarkt in Rudolstadt

Donnerstag, den 28.06.01

10.00 - Gesundheitsamt Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst
12.00 Uhr u. n. Vereinbarung
13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 29.06.01

09.00 Uhr Frühstückstreff
10.00 - Sie haben Probleme beim Ausfüllen von Anträgen
und Formularen?
wir helfen Ihnen gern

Änderungen vorbehalten!

DRK-Beratungsstelle

Die DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Saale-Holzland-Kreises mit den Beratungsstandorten Kahla, Eisenberg, Camburg und Stadtroda beginnt am 4. April ihr 10-jähriges Bestehen im neuen Rot-Kreuz-Haus Eisenberg.

Dieser Tag bot Anlaß, den zahlreichen Gästen die Entwicklung der Beratungsstelle in den letzten 10 Jahren im Überblick aufzuzeigen und die Aufgabenbereiche vorzustellen.

Derzeit arbeiten in der Beratungsstelle fünf MitarbeiterInnen, drei PsychologInnen, eine Heilpädagogin und eine sozialpädagogische Mitarbeiterin.

Die Beratungsstelle ist Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und Eltern, die psychische und soziale Probleme haben, für Kinder und Jugendliche mit psychosomatischen Auffälligkeiten, bei Problemen im Schul- und Leistungsbereich, bei Erziehungsfragen sowie bei Fragen zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung.

Neben der Einzelfallarbeit führt die Beratungsstelle verschiedene Gruppenangebote durch, die eine fachliche Erweiterung des Angebotsspektrums ermöglichen. So werden in regelmäßigen Abständen eine Interaktionsgruppe, eine Trennungs- und Scheidungskindergruppe, eine Vorschulgruppe, eine Entspannungstherapiegruppe sowie eine Konzentrationsgruppe im Wechsel in den Beratungsstellen in Kahla und Eisenberg durchgeführt.

Interessierte Eltern können sich an die Kahlaer Beratungsstelle wenden.

(Tel. 03 64 24 - 2 23 46), nach Eisenberg (03 66 91 - 6 29 34), Camburg (03 64 21 - 2 24 13) oder Stadtroda (03 64 28 - 5 46 32).

Sprechzeiten

unserer Erziehungsberatungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Eltern

Die Sprechzeiten sind wie folgt:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr	

und nach Vereinbarung.

DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

AWO - JC SCREEN

Treffpunkt für Schüler und Jugendliche

... offen für Freizeit,
Gespräche und Probleme

Veranstaltungsangebote 17.06. - 29.06.2001

Sonntag, 17.06.2001 - Tag der offenen Tür

10.00 Uhr	Eröffnung der Festwoche mit geladenen Gästen "Riesenecker Ministars" und Jugendtanzgruppe der AWO Kahla
14.00 Uhr	Straßenfest mit dem AWO-Spielmobil, Hüpfburg, Kindertanzgruppe der AWO Kahla, Mini-Playback-Show, Bastel- und Malstraße, Zuckerwatte, Popcorn, Kaffee & Kuchen, Bratwurst, open-air Live-Musik mit In Giddiness (EIS) und SUBZ (Kahla), u. v. m.

Montag, 18.06.2001 - aktuelle Fragestunde

19.00 Uhr offene Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister unserer Stadt

Dienstag, 19.06.2001 - jetzt wird's historisch

19.00 Uhr eine interessante Dia-Reise durch die Geschichte unserer Stadt mit Herrn Berger und anschl. Kahla-Quiz

Mittwoch, 20.06.2001

ab 19.30 Uhr Filmabend

Donnerstag, 21.06.2001 - Tischtennis-Turnier

(Anmeldung bis zum 19.06.)

14.30 Uhr Teilnehmer bis 14 Jahre

17.00 Uhr Teilnehmer ab 15 Jahre

Freitag, 22.06.2001 - Live-act

20.00 Uhr Rock gegen Gewalt mit "SUBZ" Kahla und "SO-LID" Jena

Montag, 25.06.2001 - kreatives Gestalten

Dienstag, 26.06.2001 - Spielenachmittag für unsere Kids

Mittwoch, 27.06.2001

Disco für Jugendliche ab 14 Jahre zum Schuljahresabschluss

Abschlußabend auf der Leuchtenburg für die Mitglieder der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, 28.06.2001 - Ferienbeginn

individuelle Tagesgestaltung

Freitag, 29.06.2001

individuelle Tagesgestaltung

Das Team vom JC "SCREEN" wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne und erholsame Ferientage!

Vorinformation zum JC-Sommercamp in Kleineutersdorf

Alter der Teilnehmer: 7 - 14 Jahre

Termin: 9. Juli - 14. Juli 2001

Anmeldung ab sofort (begrenzte Teilnehmerzahl) im JC "SCREEN", Kahla, Hermann-Koch-Str. 12, Tel.: 036424/78412

Das Programm in der Übersicht (Änderungen vorbehalten):

Montag, 9. Juli Zeltaufbau, kennenlernen, Eingewöhnung, Spiele

Dienstag, 10. Juli baden, kegeln

Mittwoch, 11. Juli Floßfahrt auf der Saale

Donnerstag, 12. Juli Kinotag in Jena, Besuch bei McDonald, baden in Kahla

Freitag, 13. Juli Abschlussparty mit Programm und Disco, Nachtwanderung und Lagerfeuer

Sonnabend, 14. Juli Zeltabbau

Sportnachrichten

1. Kahlaer Skat Club

Kahlaer Stadtmeisterschaft

Vor Beginn dieser Runde wurde der 34. Platz von Matthias Jecke bei den Deutschen Meisterschaften in der Gruppe Junioren gewürdigt und für die anstehenden Titelkämpfe der Jugend viel Erfolg gewünscht.

Leider mußte man auch zur Kenntnis nehmen, daß Bernd Eierkuchen wegen beruflicher Überlastung das Amt als Vorsitzender vorzeitig aufgab. Diese Aufgabe übernimmt nun bis zu den Neuwahlen im Januar Ludwig Mahl.

In der Maiwertung sicherte sich Michael Pfütenreuter mit 1472 Punkten einen deutlichen Tagessieg, der ihn auch in der Gesamtwertung weit nach vorne brachte. 2. Heinz Kirchner, 1287 Pkt., 3. Stefan Horvath, 1267 Pkt., 4. Ludwig Mahl, 1130 Pkt. und 5. Ralf Schulze, 1116 Pkt.

In der Gesamtwertung behielt Thomas Barnikol mit 5885 Pkt. die Führung. 2. Michael Pfütenreuter, 5191 Pkt., 3. Ludwig Mahl, 5079 Pkt., 4. Ralf Schulze, 4876 Pkt., 5. Michael Quaas, 4548 Pkt., 6. Ewald Büchel, 4399 Pkt., 7. Heinz Kirchner, 4293 Pkt.

Im Rahmen der 1125-Jahrfeier findet am 16. Juni im „Rosengarten“ der erstmals zur Austragung gelangende „Rosengartenpokal“ statt. Bei einem Einsatz von 20,00 DM werden ab 15,00 Uhr zwei Serien mit je 48 Spielen absolviert. Neben Geldpreisen winkt dem Sieger ein Pokal.

Deutsche Jugendmeisterschaften in Freiburg

Kahlas Skatnachwuchs erlebte die schlimmsten und skandalösesten Meisterschaften und war Hauptleidtragender von unverständlichen Entscheidungen. Trotz hervorragender Ergebnisse überwiegt die Enttäuschung. Besonders betroffen hiervon Matthias Jecke. Zur Halbzeit der Einzelwertung spielte er unter den fast 300 Teilnehmern an der Spitze mit, als er disqualifiziert wurde. Eine unbekannte, neu eingeführte Regel, die selbst dem Thüringer Jugendleiter unbekannt war, führte dazu. Danach sollte Jecke nicht spielberechtigt sein, da er als Jugendlicher an den deutschen Juniorenmeisterschaften teilgenommen hatte. Vor zwei Jahren noch kein Problem und zulässig, wurde Matthias Jecke sein vermutlich größter Erfolg verbaut.

Die übrigen Kahlaer Spieler ließen sich davon nicht beeindrucken und überzeugten. Allen voran Steffen Berndt. In der Schlußrunde saß er als einer der vier Besten an Tisch eins und hatte die Riesenchance Deutscher Meister zu werden. Der große nervliche Druck und ein wenig Kartenglück verhinderten den ganz großen Wurf, dennoch freute er sich riesig über einen sechsten Platz. Komplettiert wurde das gute Ergebnis durch Nico Lindner, der bei seiner vierten Teilnahme nochmals einen

18. Platz erringen konnte sowie Daniel Döring als 39. und Oliver Sosna als 40.

Francie Lindner konnte bei den Schülerinnen ihren Erfolg vor zwei Jahren, als sie bei den Bambini's Deutsche Vizemeisterin wurde, fast wiederholen und erreichte am Ende Rang 9.

In der Mannschaft setzten sich die unverständlichen Entscheidungen fort. Wie soll man verstehen, daß die Jury Matthias Jecke starten ließ und zur Halbzeit, als man Platz 3 belegte mit klarem Blick auf den Titel, die gesamte Mannschaft disqualifizierte und aus dem Turnier nahm. Trotz dieser großen Enttäuschung darf festgestellt werden, daß Kahla im Jugendbereich die beste Vereinsmannschaft Deutschlands besitzt, denn alle übrigen Mannschaften wurden als Verbandsgruppen- oder Landesmannschaft zusammengestellt.

Preisskat - 1125 Jahre Kahla

Entgegen anders lautenden Meldungen findet der Preisskat anläßlich der 1125-Jahrfeier im Rosengarten statt und ist nicht betroffen von der Schließung des Saales wegen der baulichen Mängel im Dachbereich.

Beginn ist wie geplant am 16. Juni um 15.00 Uhr, es werden zwei Serien a) 48 Spiele absolviert. Beide Serien werden adiiert, der Sieger erhält neben einem Geldpreis den "Rosengarten-Pokal". Der Einsatz beträgt 20,00 DM, das gesamte Startgeld wird als Preisgeld ausgezahlt.

Ludwig Mahl

1. Vorsitzender

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

E

Einquartierungen

1813, am 20. Oktober, ein ungeheurer Zug österreichische Artillerie und Bagage kommt von Jena her und kampiert auf den Parnitzwiesen. Außerdem biwakieren 4.000 Mann auf dem Gries, oberhalb der Brücke.

am 27. Oktober, die österreichische Artillerie zieht weiter Richtung Rudolstadt. In der Folge täglicher Durchmärsche der verbündeten Armeen, aber auch viele französische Gefangene, die auf dem Gries untergebracht werden. Viele Verwundete darunter und allerhand Tote.

1813, am 04. November. Im Haus Nr. 66 in der Roßstraße in der Poststation und dem Rentamt, heute Roßstraße, nimmt ein russischer Kosakengeneral mit großer Bedeckung und großem Troß Quartier.

am 05. November, Ankunft von 230 Russen. Sie halten hier einen Rasttag und reiten am 07. November Richtung Jena. Es werden wiederum 900 französische Gefangene und 700 österreichische Verwundete erwartet.

am 06. November, Österreichische Infanterie, 400 Mann stark, marschiert durch.

am 08. November, die Tochter des Kosakenhetmanns Platow, von hunderten Kosaken begleitet, kommt in Kahla an. Sie nehmen beim Floßmeister Beyer Quartier. Weitere Durchmärsche von preußischer Infanterie und Artillerie.

am 24. November Ankunft einiger Hundert französischer Gefangener.

1814, am 13. April, Ankunft eines Kuriers aus Gotha, der Verkündet, dass Frieden sei und Napoleon nach der Insel Elba verbannt sei. Kreishauptmann von Schwarzenfels läßt die frohe Nachricht durch Ausrufer bekanntgeben. Überall hört man Freudenschüsse.

02. Juni. Die zurückgekehrte altenburgische Landwehr wird festlich empfangen. Rat und Amtmann Gerstenbergk, der Stadtrat, die Schützen mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiel, die Jungfrauen mit Kränzen und Blumengewinden und eine große Menschenmenge begrüßen sie.

04. Juni. Kosaken kommen mit 90 zweispännigen Wagen von Ziegenrück. Sie übernachteten auf dem Gries und fahren anderen Tages weiter.

09. Juni. Mit 178 Pferden kommen 91 Mann Russen und bleiben eine Nacht auf dem Gries.

11. Juni. Auf dem Gries werden für die heimkehrenden Russen zwischen den Linden Krippen und Raufen angebracht.

12. Juni. Eine russische Wagenburg, 170 Mann mit 260 Pferden, kommt durch.

17. Juni, Aus der Gefangenschaft zurückkehrend, kommen 190 Russen durch.

21. Juni. Nahezu 100 Mann Russen mit 178 Pferden rasten über Nacht auf dem Gries. Anderen Tags fahren sie nach Schweinfurth, um Lebensmittel aus dem Magazin zu holen.

1814, am 09. Juli, Gefangene, 421 polnische Offiziere, werden in der Stadt einquartiert.

10. Juli. Die Stadt mit etwa 1.000 Mann russischer Garde belegt.

11. Juli. General Graf Miloradowitsch mit großer Kavallerie - Kürassiere, Husaren, Gardekosaken, Jäger zu Pferd, Kosaken - durch Artillerie und ein Wagenpark, sämtlich zur Garde gehörend, gehen durch die Stadt.

12. -19. Juli. Tägliche Durchmärsche, auch teilweise Einquartierung russischer, aus Frankreich zurückkehrender Truppen. Vom 10. bis 19. Juli sind 212 Offiziere und 33.900 Mann durchgekommen. Sie marschieren meist in der Nacht, da es am Tage zu heiß ist.

19. und 20. Juli. Durchzug preußischer Garde. Das zweite Garderegiment wird hier einquartiert.

21. Juli. Preußische Gardejäger gehen durch.

22. Juli. Durchmarsch polnischer Kavallerie in der Stärke von 6.000 Mann.

31. Juli. Bis Ende Juli sind zusammen 52.000 Mann durch die Stadt gekommen, das russische Korps Graf Miloradowitsch allein in einer Zahl von 35.000 Mann.

07. August. Rückkehr und Empfang der altenburgischen Linientruppen. Sie werden vom Kreishauptmann von Schwarzenfels und Amtmann Gerstenbergk, sowie von den Schützen und 24 der achtbarsten Jungfrauen, die in weiß gekleidet sind, auf der breiten Gasse eingeholt. Dem Führer der Truppe, Förster, überreichen die Jungfrauen einen Lorbeerkranz und ein Gedicht. Eine Ehrenpforte ist am oberen Tor errichtet. Mit klingendem Spiel ziehen die Soldaten durch die Stadt auf den Markt. Hier allgemeiner Jubel und rührende Szenen des Wiedersehens. Die Krieger werden einquartiert.

09. August. Das altenburgische Bataillon marschiert weiter gen Altenburg.

1815, am 09. Juni kommen 500 Kosaken durch, werden hier und in Orlamünde einquartiert und reiten anderen Tags nach Rudolstadt.

18. Juni. Schlacht bei Waterloo. Ende der napoleonischen Herrschaft. Napoleon wird von den Engländern nach St. Helena gebracht.

19. Juni. Kahla feiert ein Fest, welches alle bisherigen Feiern in den Schatten stellt.

09. Dezember. Das altenburgische Landwehr-Bataillon, aus Frankreich zurückkehrend, kommt an. Feierliche Begrüßung durch Rat Gerstenbergk und das erste Fähnlein des hiesigen Landsturms unter Feldhauptmann Hocker. Die Krieger werden einquartiert. Anderen Tags marschieren sie nach Altenburg weiter.

1848, am 13. Oktober Amtmann Schadewitz versammelt die Bürger auf dem Gries. Er mahnt zu Ruhe und Ordnung, stellt aber auch militärische Besetzung der Stadt in nahe Aussicht.

14. Oktober. Nachmittag 2 Uhr rücken von Seitenroda, den Berg herunter kommend, Soldaten ein. Das reuß. Bataillon, 17 Offiziere, 696 Mann und 3 Pferde, mit geladenem Gewehr, bald zu 5, bald zu 3, 2, 6, 4 und 8 Mann im Glied marschierend, besetzt in einer unheimlichen Stille den Markt. Die Fahne ist eingerollt. Weder Musik noch Trommelschlag läßt sich hören. Offiziere und Mannschaften geben sich, als seien sie in Feindesland. Der Gasthof "Zum Stern" wird Hauptwache, die Kleinkinderbewahranstalt Lazarett. Die Einquartierung ist hart, wird aber von den Bürgern freundlich angenommen.

02. November. Die sächsischen Truppen verlassen die Stadt.

10. November. Das 2. Hannoversche Infanterie-Regiment unter Oberstleutnant Schneider, 20 Offiziere, 698 Mann, 46 Pferde, rücken ein.

- 1849, am 02. Februar bis zum 08. März. Die 4. Kompanie des 1. Sächsischen Schützen-Bataillons - 6 Offiziere, 167 Mann, -quartiert.
 21. März - 30. Mai. Die 6. Kompanie des 31. preußischen Infanterie-Regiments hält die Stadt besetzt. Sie besteht aus 3 Offizieren und 168 Mann
 05. September. Mit voller Feldmusik rücken die beiden Altenburger Bataillone in der Stadt ein, um in der nächsten Umgebung militärische Übungen abzuhalten.
 02. Oktober. Das Militär verläßt die Stadt und deren Umgebung. Obrist von Diedrichs dankt der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme der Truppen. Kreisamt und Stadtrat danken den Soldaten, Offizieren wie Mannschaften für die musterhafte Führung
- 1874, 15. August. Einquartierung seitens des Infanterie-Regiments 96. Die Regimentsmusik gibt ein Konzert auf dem Gries. Die Offiziere werden vom Herzog auf die Leuchtenburg geladen.
- 1891, im Juli. Vom Generalstab quartieren 53 Offiziere, 90 Unteroffiziere und Gemeine mit 90 Pferden in der Stadt.
- 1913, am 20. Juni. Die Stadt hat Einquartierung durch Offiziere und Mannschaften in Stärke von 50 Mann und 30 Pferden.

Stadtmuseum

Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

Die „Schröders Lache“ II

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ erwähnt, wurde 1843 eine „Aktiengesellschaft zur Ausbeute des Fischreichtums in der „Schröders Lache“ gegründet. Hintergedanke der Gründer dieser Aktiengesellschaft war wohl die Hoffnung der in der „Schröders Lache“ durch die Franzosen versenkten Geldfässer mit allen zur damaligen Zeit verfügbaren Mitteln habhaft zu werden. Wie die Geschichte am Ende für die Beteiligten ausging darüber wurde schon berichtet.

142 Jahre später, im Jahre 1985 konnten nicht nur die Kahlaer an der „Schröders Lache“ merkwürdige Bewegungen feststellen. Es wurde schwerste Technik wie Lader, Bagger, Traktoren und Lkw's an das Gewässer bewegt, durch die anwesenden Sportfreunde der damals 3 Anglervereine, den Kollegen des ACZ Jena (Sitz Kahla) sowie des VEB Kreisbau, Mitarbeitern des Rates des Kreises- der Abteilung Umweltschutz sowie der LPG (P) Kahla und anderen herrschte ein emsiges Treiben, bei der seit Monaten voraus geplanten Aktion.



Kahlaer Sportangler, als Sicherungskräfte eingeteilt bei letzten Abstimmungen

Das Gelände der „Parnitzwiesen“ sowie der „Schröders Lache“ wurde aus Sicherheitsgründen weitläufig durch eigens für das Vorhaben geschulte Sportfreunde abgesichert.

Als dann schließlich noch Vertreter der Transport- und Bahnpolizei, des Zivilschutzes sowie der Kahlaer Polizei in ihren Dienstuniformen sich an der „Schröders Lache“ einfanden um die von den Sportfreunden der Kahlaer Anglervereine sorgfältig geplante Maßnahme zu beobachten sowie die Absicherung des Überganges der DR übernahmen- spätestens jetzt kamen bei den sich zahlreich als Zaungäste eingefundenen Mitbewohnern

die wildesten Vermutungen und Spekulationen auf. Es wurde erwägt das man in der „Schröders Lache“ eine vermisste Person vermute und nun nach dieser suche, der andere wusste zu berichten das ein Bombenfund aus dem 2. Weltkrieg die Ursache sei, ein anderer hatte gehört das in den letzten Kriegstagen in der Saale sogar ein Panzer versenkt wurden sei und wieder ein anderer konnte sich erinnern das ein Kahlaer Bürger zum Kriegsende mit einem Flugzeug auf den „Parnitzwiesen“ gelandet sei und um dieses zu verstecken, es in Einzelteilen in der „Schröders Lache“ versenkt habe

Ein sich für die Geschichte seiner Heimatstadt Kahla interessierter und über die Ereignisse der Zeitgeschichte kundiger Mitbürger hätte wohl vermuten können:

„Die Kahlaer Sportangler suchen die Geldfässer der Franzosen, welche während ihres übereilten Rückzuges in der „Schröders Lache“ versenkt worden sein sollen“. Jedoch wurde im Gespräch der Zaungäste mit den Absperrposten alsbald Klarheit über das Ansinnen der Kahlaer Angler und aller Beteiligten geschaffen werden. Für die Kahlaer Sportangler sowie die beteiligten Kahlaer Betriebe war das Erscheinen der „Uniformierten“ und die letzte Absprache zwischen allen Beteiligten das Startsignal, um mit dem geplanten Vorhaben an der „Schröders Lache“ zu beginnen der „Rekultivierung“ der „Schröders Lache“!

Die richtige Rezeptur für 10 000 Kubikmeter
 Gemeinsames Vorhaben zur Feldkompostgewinnung von ACZ, dem Rat des Kreises, Anglersportlern und anderen bis zum XI. Parteitag der SED

Die ersten Versuche

Bereits im Frühjahr wurde in Geunitz der Teich entschlammt, der Faulschlamm ohne vorherige Kompostierung auf die Felder ausgebracht. Das Ergebnis war aber nicht zufriedenstellend. Also wurde ein anderes Verfahren benötigt. Vor wenigen Wochen war es dann soweit. Die Angler der drei Gruppen des Anglerverbandes in Kahla organisierten am 5. Oktober einen Arbeitseinsatz an der „alten Lache“. Hier ging es um die Wiedernutzbarmachung dieses Gewässers für den Angelsport. 300 Tonnen Faulschlamm wurden geborgen und bildeten die Basis für die Kompostierung.

Faksimile: Dieter Meizer, sen

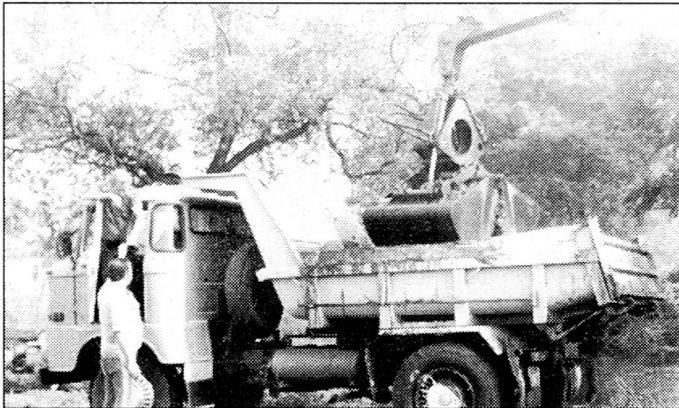
Ziel dieser in der Geschichte der „Schröders Lache“ wohl einzigartigen und wohl auch einmaliger Aktion war (finanziell lässt sich solch ein Vorhaben wohl kaum wiederholen), den sich seit Jahrhunderten in dem Gewässer gebildeten Faulschlamm zu entfernen um damit letztendlich ein Verlanden der „Schröders Lache“ zu verhindern, d. h. die „Schröders Lache“ als Fischgewässer zu erhalten, gleichzeitig mittels aus dem Faulschlamm gewonnenen Feldkompost die Hektarerträge der LPG zu steigern. Wie aus Faulschlamm am Ende Feldkompost wurde, hierzu konnte man in der „Volkswacht“ 1985 lesen:

Man nehme einige Kubikmeter Teich- oder Flussschlamm, ein paar Tonnen Holzrinde, dazu etwas Gülle und eine größere „Prise Kalk“, mische alles mit einem Lader T 174 und gedulde sich etwa sechs Monate. Das Ergebnis ist dann Feldkompost für die Pflanzenbaubetriebe unseres Kreises“.

J. Thieme

Riesige Komposthaufen, angelegt wie Kartoffelmieten, lagerten auf den „Parnitzwiesen“. Damit aus der „Rezeptur“ auch Feldhumus entstehen konnte war es notwendig die Haufen ab und an zu wenden. Zu dem Stab von Kollegen, welche sich darauf

spezialisiert hatten gehörte seinerzeit Erich Siebert- erfahren mit Entschlammten von Flüssen, Bächen und Teichen. Mit seinem Lader wendete er in Abständen die riesigen Haufen, damit sich aus der angesetzten Rezeptur der benötigte Feldhumus bilden konnte.
 Übrigens sollten auch Kleingärtner in nicht zu weiter Zukunft mit Feldhumus beliefert werden.



Mittels W 50-Kipper des ACZ wurde der Faulschlamm zum Lagerplatz transportiert

Ob der damalige ACZ seine Zielstellung, bis zum XI. Parteitag der SED 10.000 Tonnen Feldhumus für die LPG bereitzustellen erreicht hat und ob auch die Kleingärtner mit Feldhumus versorgt wurden- darüber weiß ich nicht zu berichten. Genau weiß ich jedoch- und das können alle damals beteiligten bestätigen:
 Bei allen Unrat welcher in den zurückliegenden Jahrhunderten in der „Schröders Lache“ entsorgt wurden und wieder zu Tage kamen, die „Geldfässer der Franzosen“ waren nicht dabei. Eben nur eine Legende, welche sich jedoch über Jahrhunderte gehalten hat.
 Auch der dort vermutete Panzer, das Flugzeug, ja selbst Bomben oder ähnliches wurden nicht gefunden - eben nur jede Menge Unrat vor allem aber Faulschlamm ohne Ende.



Auf herkömmliche Weise beugen die Sportfreudne des SAV Kahla der Faulschlamm-Bildung vor.

Weit über 1000 Tonnen wurden aus der „Schröders Lache“ herausgeholt und zu Feldkompost verarbeitet- von allen Beteiligten, voran den Kahlaer Sportangler, eine beachtliche Leistung! Wenn ich über die Geschichte unserer „Schröders Lache“ berichte, so sollte zumindest nicht unerwähnt bleiben, als welches dieses Gewässer in die Geschichte unserer Heimatstadt hätte eingehen können.
 Beginnend 1992/93 bezog der Sportanglerverein Kahla e.V. 1924 die „Schröders Lache“ erneut in seine größeren Vorhaben ein. Ziel war eine Neugestaltung der „Schröders Lache“ sowie der anliegenden Parnitzwiesen zu einem Naherholungsgebiet für die Stadt Kahla und Umgebung, ein Tourismus förderndes Kleinod für die Stadt Kahla.
 Und da hatten die Sportangler von Kahla keine „Flausen im Kopf“, denn selbst die Finanzierung schien gesichert!

Eigentum verpflichtet

LANDKREIS JENA

Nach Plänen des Anglervereins Kahla

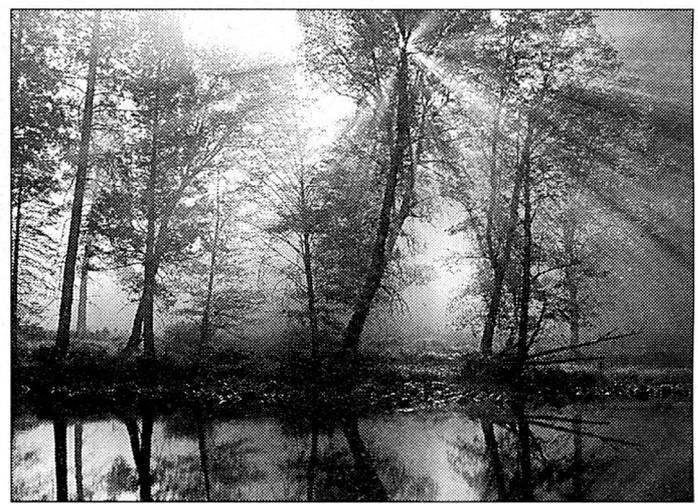
„Schröders Lache“ bald Naherholungsgebiet?

Parlament stimmte zu / Viele offene Fragen

Kahla (DZ/193) Stimmte im Rat des Landkreises Jena am 12. März 1993 der Vorstellung des Sportanglervereins Kahla e.V. zu, die „Schröders Lache“ zu einem Naherholungsgebiet umzugestalten. Die Stadt Kahla hat sich verpflichtet, die Kosten für die Sanierung der Lache zu übernehmen. Die Stadt Kahla hat sich verpflichtet, die Kosten für die Sanierung der Lache zu übernehmen. Die Stadt Kahla hat sich verpflichtet, die Kosten für die Sanierung der Lache zu übernehmen.

Redaktion: Dieter Meier, sen.

Nur eingeweihte können nachvollziehen welch emenser „Berg“ erklimmen wurde um diese Zielstellung zu erreichen,
 Ich kann und werde hierzu keine Wertung treffen, die Gründe aus welchem das Projekt „Naherholungsgebiet Schröders Lache“ nicht zu Stande kam sind vielfältiger Natur.
 Am Ende, blicken wir heute zur „Schröders Lache“, müssen wir hinnehmen das dieses Projekt eben nicht realisiert wurde- und auch in Zukunft kein Thema mehr sein wird.



Dennoch ist unsere „Schröders Lache“, dank der Kahlaer Sportangler, ein gesundes Fischwasser, trotz nicht realisierter Umgestaltung zum Naherholungsgebiet ein Ort der Erholung und Entspannung- und wenn Sie bei ihrem Spaziergang an der „Schröders Lache“ einen Kahlaer Sportangler beim Angeln antreffen, so grüßen sie ihn mit einem leisen
Petri Heil!

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

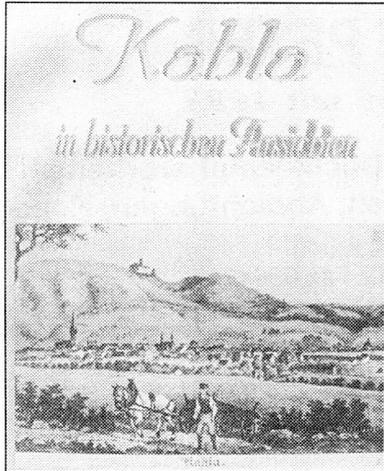
Nach erfolgter Vereinsgründung, die Zeit des schweren Anfangs - wie sich die Weltwirtschaftskrise auf das Vereinsleben auswirkte und nahezu zum Ende des organisierten Angelsport in Kahla wird.
 Eine lange Tradition der Sportfreunde des SAV Kahla 1924 e. V. hat ihren Ursprung: Umwelt- und Naturschutz!
Dieter Melzer, sen.
 P/Ö

Sonstige Mitteilungen

Neuer Heimatkalender für 2002

Der neue Kahla-Kalender 2002 ist da!

Er ist erhältlich in der Stadtverwaltung Kahla und im Fotohaus Preuß am Markt. Mit seinen herrlichen Motiven und historischen Aufnahmen ist er auch als Geschenk bestens geeignet.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
 Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:
 Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
 Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:
 Inform-Verlags-GmbH & Co KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

Verlagsleiter:
 Mirko Reise
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Bürgermeister der Stadt Kahla,
 Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Anke Mengwein
 Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:
 vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Dankeschön

Unsere Tochter
Claudia

hat sich sehr über die lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer

Konfirmation

gefremt. Auf diesem Wege nochmal allen unseren herzlichen Dank.

Fam. Pooch

Kahla, im Mai 2001

**Kompetent.
 Zuverlässig.
 Schnell.**



Auf STIHL Motorgeräte ist Verlaß.

Dafür sorgt Ihr STIHL Fachhändler mit kompetenter Beratung, fachgerechter Wartung, Reparatur und prompter Ersatzteillieferung.

STIHL®

UNSER SORTIMENT
 Namenhafter Hersteller wie **STIHL-HONDA-VIKING WOLF-TORO-BOSCH KÄRCHER-TIELBÜRGER**
 Motorhacken
 Einachser
 Motorsägen
 Kehrmaschinen
 Freischneider
 Häcksler
 Heckenscheren
 Rasenmäher
 Pumpen
 Hochdruckreiniger
 Staubsauger
 Industriesauger
 Rasentraktoren
 Holzspalter
 Trennschneider
 Stromerzeuger
 Druckspritzen
 Elektrowerkzeuge
 Schweißtechnik u.v.a.m.
 Reparaturen und Schärfdienst in eigener Werkstatt

MESSER EWM

weber ERDMASCHINEN

Ihr Fachmann für
**SCHWEISSTECHNIK
 REINIGUNGSTECHNIK
 MOTORGERÄTE**



Fa. Peter Henschel
 Mechanikermeister

**KÄRCHER STIHL
 BOSCH HONDA
 REMS WOLF Garten**

Kahlaische Straße 53a
 07745 Jena / Thüringen
 Tel.: 03641 / 60 94 88
 Fax: 03641 / 60 99 60

**STIHL®
 DIENST PROFI-SERVICE**

Wir beraten Sie gerne!

In eigener Sache:

**Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine.
 Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.**



Sie haben ein Problem?
Rufen Sie uns an!!!

... denn wir sind die
Fachleute



HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Radio Trautsch

50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
E-Mail: Radio_Trautsch@gmx.de
Cash-Karten aller Anbieter • Hörgerätebatterien



Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (0364 24) 567 40/50991 • Fax (0364 24) 241 14

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF

FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



Tag +  Nacht

- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!



Malerfirma Dieter Wimmer

Ausführung aller
Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

Steinmetzbetrieb Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
Terrazzofußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet
Tel. 03 64 23/2 23 36, Fax 635 61, Funk: 01 70/9 63 64 23
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

macht Sie mobil!
REMOBIL
Peter Reckfuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengottern



Mit einem **elektromobil** zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. **Unabhängig. Führerscheinfrei.**

Rufen Sie uns an!
Telefon
03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine **kostenlose** und **unverbindliche** Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

Durchstarten mit Nachhilfe!



Von der Grundschule bis zum Abitur
☎ 19 441

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

Eisenberg, Steinweg 40
 Hermsdorf, Naumburger Str. 8
 INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Anzeige -
Ihre Fertigarage

- ☛ **Betonfertig**
- ☛ **Metalleichtbau**
- ☛ **Betonselbstbau**

Garagenzentrum
 Vollersrodaer Str. 2
 99438 Weimar-Legefeld
 Tel. (0 36 43) 95 31 59)

Das ist ihre Altersvorsorge

APLAN
 seit 1990 Gesellschaft für Ingenieurbau mbH

im neuen Baugebiet in Kahla
„Oberbachweg“
 nach Ihren Wünschen individuell bebaubar, massiv Stein auf Stein

Profitieren Sie vom Zinsverbilligten Darlehen vom Land Thüringen für Ihr Bauvorhaben. Wir zeigen Ihnen wie!



Haus inkl. Grundstück, 119 m² Wfl.: **Festpreis 279.400 DM**
 Damaskeweg • 07745 Jena • Tel. 03641/20 49 10
 Fax 03641/20 49 19 • www.aplan-massivhaus.de

GETRÄNKE WELT
 gültig vom 11.06.–23.06.2001

 VELTINS 19.99 20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand Literpreis 2,00 DM	 Attenburger 18.99 PREMIUM 20 x 0,5 Liter Kasten + 9,00 DM Pfand Literpreis 1,90 DM
Licher Bier 18.99 Pils/Export 20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand Literpreis 1,90 DM	 becker bester 11.99 mit goldenem Deckel 6 x 1,0 Liter Kasten + 4,80 DM Pfand Literpreis 2,00 DM
Forstina 6.49 Sprudel spritzig + still 12 x 0,7 Liter Kasten + 6,60 DM Pfand Literpreis 0,77 DM	GEROLSTEINER 8.99 SPRUDEL 12 x 0,7 Liter Kasten + 6,60 DM Pfand Literpreis 1,07 DM

solange der Vorrat reicht

GETRÄNKE WELT
 Schöps • Altendorfer Straße

Anzeigen per Telefax

*Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!
 Wir bitten um Beachtung!!!*

Sie haben ein Problem? ... denn wir sind die **Fachleute**

Rufen Sie uns an!!!



ORBA Bau GmbH
 Orlamünde

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
 Telefon (03 64 23) 641-0 • Telefax (036423) 641-99

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen!

- ☛ Hoch- und Tiefbau
- ☛ Innenausbau
- ☛ Fliesenleger
- ☛ Zimmerei
- ☛ Bautischlerei + Restauration
- ☛ Bausanierung
- ☛ schlüsselfertiges Bauen



Dem Sommer entgegen ...



...alles Urlaub!

www.reisebuero-schoenfeld.de
tägl. neue Last-Minute Angebote

Türkische Riviera

Side „Sun Beach“, DZ, DU/WC, Balkon, KA, HP

am 26.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche
Verl. Woche 317,- DM

996,- DM

Tunesien

Kantaoui „Hotel Kanta“, DZ, DU/WC, Balkon, KA, HP

am 22.06. ab Leipzig
pro Person/Woche
Verl. Woche 500,- DM

899,- DM

Ägypten

Hurghada „La Perla“, DZ, DU/WC, Balkon, KA, HP

am 26.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche, Verl. Woche 286,- DM

1041,- DM

Gran Canaria

San Augustin „JFA Interclub Atlantik“, DZ, DU/WC, Balkon, HP

am 23.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche
Verl. Woche 300,- DM

999,- DM

Insel Rhodos

Kalitheia „Lomeniz Blue“, DZ, DU/WC, Balkon, HP

am 23.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche,
Verl. Woche 290,- DM

849,- DM

Bulgarien

SV Konstantin „Aurora“, DZ, Bad/WC, Balkon, HP

am 22.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche, Verl. Woche 260,- DM

559,- DM

Spanien

Costa del Sol „RIU Hotel“, DZ, DU/WC, Balkon, HP

am 27.6.01 ab Leipzig
pro Person/Woche
Verl. Woche 300,- DM

909,- DM

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax (03 64 24) 5 65 04

Zwischenverkauf vorbehalten.
Noch mehr Angebote bei uns im Reisebüro.

Gute Entscheidung: Bestes Naked Bike.*



XJR1300/SP
Ausgezeichnete Wahl: die XJR1300/SP.
In der Klasse „Bestes Naked Bike“ wurde das Kraftpaket zum Bike des Jahres 2000 gewählt *(11/00 in Motorrad Reisen & Sport).

Finanzierung
Jetzt supergünstig finanzieren: ab **0,49 %** effektivem Jahreszins auch bei **0 %** Anzahlung und Laufzeiten von 12-72 Monaten.
Weitere Infos vor Ort.
Ein Angebot der AKB Bank.

Zweirad SEIFERT
Motorradvermietung

An der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24/5 34 00 • Fax 5 49 86
www.zweiradseifert.de



Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff



TÜV / AU
Öl Service
Achseinstellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf Jena
Edelhofgasse 3 Rudolstädter Str. 90
Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65
www.reifenservice-golmsdorf.de

LUST AUF FIGUR?



Möchten auch Sie ernsthaft Ihr Gewicht um 5 kg oder mehr reduzieren und das ohne Diät, Hunger oder Streß? Ohne Jo-Jo-Effekt.
30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren, außer Ihr Gewicht.
Pers. Betreuung. B. Marks,
Tel. 03 64 24/2 21 62

Seit 1992

Bestattungshaus KAHLA GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla

Tag & Nacht ☎ **2 27 84**